

Mathematik als Erlebnis



Frühe Begegnung mit der Mathematik: Stiftungsmanagerin Anette Neumann, Sparkassen-Vorstand Sabine Funk und Johannes Unger, Vorsitzender der Wilhelm-Jockel-Stiftung (von links). FOTO: SPARKASSENSTIFTUNG

GROSS-GERAU (e). In diesem Jahr feiern die Sparkassen-Stiftung Groß-Gerau und die Gernsheimer Wilhelm-Jockel-Stiftung ihr dreißigjähriges Bestehen. Aus diesem Grund haben sich beide Stiftungen zur Förderung des Projekts „Zahlenland“ entschlossen. Auf Initiative der Sparkassen-Stiftungsmanagerin Anette Neumann wurde dieses Programm zur frühen mathematischen Bildung in Kindergärten ausgewählt. „Ich

freue mich über die gemeinsame Unterstützung des Projekts“, betonte Sparkassendirektorin Sabine Funk, die auch dem Vorstand der Wilhelm-Jockel-Stiftung angehört. Deren Vorsitzender Johannes Unger unterstrich das Engagement der beiden Stiftungen. In den Entdeckungen im Zahlenland würden Kinder mathematische Bildung als ein intensives und unterhaltsames Erlebnis erfahren, heißt es.